



Der Sabbat – das große Geschenk!

Der Sabbat – das große Geschenk

Worum geht es bei diesem Thema?



1. Es soll die tiefe Bedeutung des Sabbats, des 4. Gebotes Gottes, herausgestellt werden. Gott macht uns ein Angebot zur Bereicherung unseres Lebens!
2. Wir wollen Leitlinien, die Gott uns für eine sinnvolle Sabbatgestaltung mit auf den Weg gegeben hat, betrachten und in Anspruch nehmen.
3. Der Sabbat als besonderer Tag ist heute in Gefahr, zu lax oder auch pharisäisch gehalten zu werden. Beides war nicht im Sinne des Schöpfers und lässt uns das zugewiesene Glück nicht erleben!

Der Sabbat – das große Geschenk



2. Mose 20, 8-11

„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.
Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“

Der Sabbat – das große Geschenk



2. Mose 20, 8-11

„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.
Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“



„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest...“

2. Mose 20, 8-11

Was ist der Sinn dieses Wortes „Sabbat“?

Der Begriff „schatat“ meint von seiner Wurzel:

- *abschneiden, mit etwas aufhören, ablassen, Abstand nehmen, ruhen*
- Lehnwort aus dem Assyrischen – *Bußtag*
- Einige jüdische Gelehrte vertreten die Auffassung, daß das Wort Sabbat einer der Namen Gottes ist.



„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest...“

2. Mose 20, 8-11

Der Sabbat ist auch ein *Feiertag*:

3. Mose 23, 3: wörtl.:
Feier der Ruhefeier

2. Mose 16, 23: wörtl.:
Sabbatfeier Heiligungsfeier





„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest...“

2. Mose 20, 8-11

Rita Maria Steurer, Das Alte Testament,
Interlinearübersetzung Hebräisch – Deutsch, S. XIV:

„Als Beispiel sei auf das Verbum schabat...hingewiesen, dessen Sinnfülle gebündelt: aufhören, stocken, ruhen, feiern, eratmen beinhaltet...Unter dem Gesichtspunkt der wöchentlichen Arbeit bedeutet schabat „ruhen“ (nicht sinnverwandt mit „Nichts tun“). Es bedeutet aber zugleich ein Ruhen der Kritik, der Nörgelei...Vom Jahwebund ausgehend bedeutet es, sich ganz und gar auf Gott einlassen, eine Denk – und Betpause einlegen,“



„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest...“

2. Mose 20, 8-11

Rita Maria Steurer, Das Alte Testament,
Interlinearübersetzung Hebräisch – Deutsch, S. XIV:

...eine Neubesinnung auf die wesentlichen Dinge, ein Feiern, das die Seele eratmen läßt, das in Lob und Dank ausbricht, Segnungen spricht, Gott Opfer darbringt, Verkündigung des Heiligen (= Hl. Schrift) und Betrachtung desselben.“

8



„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest...
Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“

2. Mose 20, 8-11

Was heißt „heiligen“?

Die Bandbreite des Wortes „kodesch“:

- *getrennt, abgesondert von der Umgebung, verschieden*
- *Akt des Weihens, Hingebens, Widmens*

Gott sonderte den Sabbat für uns Menschen ab!
Ich soll den Sabbat von den anderen Tagen abtrennen!
Es ist sein Tag, an dem ich mich IHM besonders hingebel!



„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest...
Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“

2. Mose 20, 8-11

Was heißt „segnete“?

Das Wort „baraka“ bedeutet:

- *lebensfördernde Kraft mitteilen, mit Lebenskraft ausrüsten, mit heilvoller Kraft begaben*

Gott hat auf den Sabbat seine wohltätige Kraft gelegt.
Wer sich IHM an diesem Tag hingibt, wird diese lebensfördernde Kraft übertragen bekommen!

10

Schatzkammer der Zeugnisse, Bd. 1, S. 266, E.G. White:

„Der göttliche Einfluß, der auf dem Sabbat ruht, wird sie (die Menschen) die Woche über begleiten, wenn sie ihre Zeit und Kraft geistlichem Leben widmen. Von all den Tagen in der Woche ist keiner so günstig für andächtige Gedanken und Empfindungen als der Sabbat.“

Ich sah im Geist, wie der ganze Himmel auf diejenigen blickte und acht hatte, die die Forderungen des vierten Gebotes anerkannten und den Sabbat hielten. Engel bekundeten ihre Anteilnahme und ihre hohe Achtung für diese göttliche Einrichtung...

11

Schatzkammer der Zeugnisse, Bd. 1, S. 266, E.G. White:

Wer Gott, den Herrn, in seinem Herzen durch eine feste, fromme Gesinnung heiligte und sich bemühte, die geweihten Stunden zu nutzen, indem er den Sabbat nach bestem Gewissen hielt, und dazu Gott ehrte, indem er den Sabbat eine Lust hieß, den segneten die Engel vor allem mit Erkenntnis und Gesundheit, und besondere Kraft wurde ihm zuteil.

Aber andererseits wandten sich die Engel von denen ab, die die Heiligkeit des göttlichen Ruhetages verletzten. Sie entzogen ihnen alle Erkenntnis und alle Kraft. Ich sah jene Gruppe von einer Wolke überschattet, mutlos und häufig unglücklich. Sie fühlten einen Mangel des Geistes Gottes.“

12

Schatzkammer der Zeugnisse, Bd. 3, S. 20f, E.G. White:

„Wollen wir des Segens teilhaftig werden, der den Gehorsamen verheißen ist, dann müssen wir in der Sabbatfeier sorgfältiger sein. Ich fürchte, wir reisen manchmal an diesem Tag, wenn wir es vermeiden könnten. Nach dem Licht, das der Herr über die Heiligung des Sabbats gegeben hat, sollten wir Reisen zu Schiff und auf der Bahn an diesem Tage sorgfältiger bedenken...soweit als möglich sollten wir unsre Fahrkarten und alles sonst Notwendige an irgendeinem andern Tag besorgen. Begeben wir uns auf eine längere Reise, dann sollten wir uns nach Möglichkeit so einrichten, daß wir unsern Bestimmungsort nicht am Sabbat erreichen.“

13

Beginn und Ende des Sabbattages

Was lesen wir über Beginn und Ende des Sabbattages?

Nehemia 13, 15 – 19 Von Freitagabend bis Samstagabend



Von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang

„Und vor dem Anbruch des Sabbats, als es in den Toren Jerusalems dunkel wurde, ließ ich die Tore schließen und befahl, man sollte sie erst nach dem Sabbat auf tun. Und ich stellte einige meiner Leute an die Tore, damit man keine Last hereinbringe am Sabbat.“

Freitagabend
Sabbat-Anfang

Samstagabend
Sabbat-Ende

Beginn und Ende des Sabbattages

Schatzkammer der Zeugnisse, Bd. 3, E.G. White, S. 17:

„Wir sollten mit Eifer über die Zeit des Sabbats wachen und daran denken, daß jeder Augenblick geweihte, heilige Zeit ist. Wenn möglich, sollten Arbeitgeber ihren Angestellten die Zeit von Freitagmittag bis zum Sabbatanfang freigeben, damit sie Zeit zur Vorbereitung haben...“



Freitagabend
Sabbat-Anfang



Samstagabend
Sabbat-Ende

15

Der Sabbat – das große Geschenk

Markus 2, 27



„Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen.“



Der Sabbat

- zugunsten des Menschen
- zum Vorteil des Menschen
- zur Freude des Menschen

16

Der Sabbat – das große Geschenk

Jesaja 58, 13, 14 Den Sabbat als „schönen“ Tag erleben

Alltagsbeschäftigung und leeres Geschwätz



Der Sabbat – das große Geschenk

Wie „erlebte“ Jesus den Sabbat?

Lukas 4, 16

Regeln



„Und er kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf und wollte lesen.“



Der Sabbat – das große Geschenk

Wie „erlebte“ Jesus den Sabbat?

Lukas 4,16

Regelmäßiger Gottesdienstbesuch



Matth. 12,10-13

Jesus machte Freude: Er tat Gutes.

Mark. 1,29-31

Jesus pflegte Gemeinschaft

Mark. 2,23



Zeit in der Natur verbringen

19

Der Sabbat – das große Geschenk

Den Sabbat sinnvoll gestalten

- Rechtzeitig aufstehen (Wie der Freitagabend so der Sabbatmorgen!)
- Gemeinsam den Gottesdienst besuchen
- Aktiv den Gottesdienst mitgestalten
- Gemeinsam essen
- Spaziergehen, Picknick machen
- Christliches Buch/Zeitschrift lesen, Video ansehen
- Schlafen
- Jugendstunde besuchen



20

Der Sabbat – das große Geschenk

Den Sabbat sinnvoll gestalten

- Freunde besuchen/einladen
- Einen Kranken, Alleinstehenden besuchen
- Brief schreiben
- Bibelquiz mit ganzer Familie
- Den Kindern und dem Ehepartner Zeit widmen
- Geistliche Gespräche suchen
- Persönliches Bibelstudium, Studienheft lernen
- Musik machen
- Gutscheinkarten verteilen...



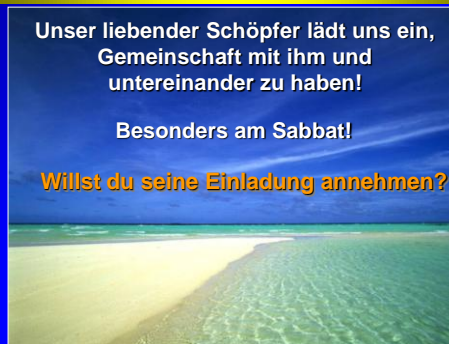
21

Der Sabbat – das große Geschenk

Unser liebender Schöpfer lädt uns ein,
Gemeinschaft mit ihm und
untereinander zu haben!

Besonders am Sabbat!

Willst du seine Einladung annehmen?



22

Quellen

1. Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch zum AT, Gesenius, S. 805f
2. The Analytical Hebrew & Chaldee Lexicon, B. Davidson, S. 700
3. Wuppertaler Studienbibel, Das 2. Buch Mose (Kap. 19 – 40), H. Bräumer, S. 68ff
4. Theologisches Handwörterbuch zum AT, Jenni/Westermann, S. 353ff
5. Theologisches Begriffslexikon zum NT, L. Coenen, S. 1120

Predigt von Bernd Heibutzki in Bielefeld
am 06.02.2010

24